

## *Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie Rosenthal Lüssen für das Jahr 2001*

Der Ausschuß traf sich im abgelaufenen Jahr zu 11 Sitzungen. Außerdem wurden 3 Vollversammlungen, 3 Marschproben und eine Jahreshauptversammlung abgehalten.

### **Teilnahme an Beerdigungen:**

Am 05. Jänner waren der Hauptmann und der Major in Salzburg, wo unser ehemaliges Mitglied Otto Gruber beerdigt wurde.

Am 05. Mai nahmen vier Mitglieder bei der Beerdigung eines Schützenkameraden in Villnöss teil.

Im März nahmen der Hauptmann und Major Sepp Kaser bei der Beerdigung eines Schützenkameraden in Bayern teil.

Am 19. April war der Hauptmann bei der Beerdigung von Matthias Hosp am Ritten dabei.

Am 23. Mai waren acht Kameraden beim Begräbniss vom Schoffer Natz in St. Andrä.

Am 31. Mai waren Augustin und Sepp Kaser bei der Beerdigung eines Schützenkameraden in Natz.

Am 29. Juni nahmen drei Mitglieder beim Begräbniss eines Schützen in Neustift teil.

### **Schießwesen:**

Beim Rundenwettkampf des Schützenbezirkes Brixen im Jänner konnte unsere erste Mannschaft den 3. Platz und die 2. Mannschaft den 10. Platz erringen.

Wir beteiligten uns stark beim Freischießen in Rodeneck und einige Kameraden schossen den Meister heraus.

Beteuer Erich Pichler war mit den Jungschützen beim Landesschießen für Jungschützen in Haiming in Nordtirol um vor allem wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Außerdem beteiligten wir uns beim Kassianischießen, wo wir auch einmal mit drei Schützen die Standaufsicht versahen.

Beim Landesschießen nahmen 12 Mitglieder teil. Wir konnten uns dabei landesweit auf dem beachtlichen 8. Gesamtrang plazieren. Hauptmann Sepp Federspieler errang die silberne Schützenschnur.

Im Oktober und November fand ein Geburtstagsschießen zum 70igsten von Hptm. Sepp Federspieler statt, wo an die 100 Teilnehmer zu verzeichnen waren.

### **Kirchliche Aktivitäten :**

Am 19.März Josefitag gestalteten die Schützen zusammen mit dem Pfarrgemeinderat die Abendmesse und luden anschließend zum Diavortrag mit Pfarrer Alfred Kugler über sein 30jähriges Wirken in der Mission.

Wie jedes Jahr wurde mit Hilfe der Tischlerei Rastner sowie dem Richard das Hl. Grab aufgebaut. Die Betreuung und der Abbau lag wiederum in den Händen der Kompanie.

Am Kassiansonntag trugen zwei Kameraden ab Lüssen das Kreuz voran und führten dann mit zwei weiteren Schützen den Lüsner Block in Brixen an.

An allen vier Prozessionen im Dorf und beim Bachsegen in Petschied nahm die Kompanie sehr stark teil.

### **Feste :**

Am 20. Jänner führte die Schützenkompanie den Bezirksschützenball durch.

Diese Veranstaltung war besonders von auswärtigen Gästen sehr gut besucht.

Das Festl zum Petschieder Kirchtag am Strutzer Platzl wurde wieder ein schöner Erfolg und tat auch der Vereinskasse gut.

Auch auf dem Lüsner Kirchta betrieben wir wieder unser traditionelles Standl.

Dass von Jungschützenbetreuer Erich Pichler hervorragend organisierte Zeltlager im August erwies sich als voller Erfolg. Siebzig Jungschützen aus dem ganzen Land verbrachten vier schöne Tage in der Nähe des Herolerhofes.

Bei der Abschlussmesse waren unter anderem auch BM Franz Kaser und LK Paul Bacher anwesend.

Der absolute Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war jedoch die Geburtstagsfeier zum 70igsten unseres Hauptmanns. Dieser Galaabend am 24.November wird zweifelsohne einen besonderen Platz in der Vereinschronik einnehmen. Nicht nur Musikkapelle und Ehrenformation traten zu Ehren von Josef Federspieler auf, sondern alles was Rang und Namen hat in der Gemeinde und von auswärts angefangen beim Bürgermeister und dem Gemeindeausschuß war bei dieser Feier dabei. Sogar Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder kam extra nach Lüssen um dem Sepp zu gratulieren.

### **Teilnahme an Festen und Veranstaltungen auswärts :**

Beim Schützenball in St.Andrä waren 7 Mitglieder präsent.

Zur Andreas Hofer-Feier am 18.Februar fuhren Sepp Kaser, Helmuth Oberhauser und Engelbert Federspieler nach Meran.

Am 20. Februar sind insgesamt 10 Personen zur Andreas Hofer-Feier nach Mantua gefahren, darunter die Ehrenmitglieder Gruber Hans und Siegfried Sigmund.

Am 11. März rückten wir zum Bezirkstag nach Mühlbach aus. An diesem Tag schoß erstmals die Bezirksehrenformation unter dem Kommando von Helmuth Oberhauser eine Salve ab. Die Kameraden Ebner Anton, Robert Ploner, Albert Ploner, Erich Pichler und Martin Federspieler waren als Gewehrträger, und die Jungschützen Matthias Grünfelder und Julian Pichler als Patronenjungen dabei.

Am 19. April waren der Hauptmann und zwei Mitglieder bei einer Feier im Felsenkeller der Laimburg.

Am 29. April waren drei Kameraden bei der Bundesversammlung in Bozen.

Beim Gründungsfest in Arco am 22. April waren neun Mitglieder dabei, wovon sieben in der Ehrenformation mitwirkten.

Diese Formation hatte die Ehre die erste Salve nach Ende des 1. Weltkrieges auf Welschtiroler Boden abzufeuern.

Am 19. Mai waren der Hauptmann, Martin, Helmuth, Evelyn und Michaela beim Bezirksfest in Terlan.

Am 27. Mai waren die Jungschützen mit Betreuer Erich Pichler beim Tiroler Jungschützentreffen in Glurns.

Ebenfalls am 27. Mai nahm eine Fahnenabordnung beim Gründungsfest des Bataillons Schlerngebiet-Grödnertal in Seis teil.

Beim Bezirksfest in Brixen wirkten beim Zapfenstreich am Samstag neun Mitglieder, darunter auch die Jungschützen Matthias und Julian, sowie die Marketenderinnen Evelyn und Michaela mit.

Am Sonntag beim Fest rückten wir mit 24 Mitgliedern aus.

Bei der Gedenkfeier 40 Jahre Feuernacht am 17. Juni in Frangart waren vier Mitglieder dabei.

Am 14. Juli waren vier Kameraden bei einer Feier in Natz, wo OL Franz Kaser vom Bezirk mit einem Peter Mayr Bild für seine Verdienste geehrt wurde.

Am 4. August waren fünf Kameraden bei der Gedenkfeier in der Sachsenklemme.

Beim Gesamtpustertaler Schützentreffen am 05. August in Vintl waren zwölf Mitglieder dabei.

Eine Abordnung war am 02. September bei einem Fest in Hall in Tirol. Bei der Geburtstagsfeier für LH Luis Durnwalder am 21. September war die Kompanie mit zehn Mitgliedern vertreten.

Am 08.12. war eine Abordnung von sechs Kameraden und einer Marketenderin bei der Gedenkfeier für Sepp Kerschbaumer in St. Pauls.

### **Außerordentliche Aktivitäten :**

Bei der Eröffnung anlässlich des Rodelweltcuprennens marschierten wir fast vollzählig mit und leisteten somit einen Beitrag zu dieser tollen Veranstaltung.

Auch bei der Siegerehrung verschönerten unsere Marketenderinnen Evelyn und Martina das Bild und überreichten in schmucker Schützentracht die Preise und Blumen an die Athleten. Im Februar waren wir von der Feuerwehr zu einem kameradschaftlichen Preiswatten in deren neue Halle eingeladen.

Am 24. Februar veranstalteten wir wieder das beliebte Watten in unserem Lokal im Schießstand. Auch zum Dorfblatt Do Lisna steuerten wir unsere Beiträge über unser Wirken als Schützenkompanie bei.

Im Internet sind wir mit einer eigenen Homepage, erstellt von Martin Federspieler vertreten.

Bei einer Klausurtagung in der Cusanus waren drei Mitglieder dabei.

Bei der Aktion Flurbereinigung haben Sepp Federspieler und Hans Ebner mitgeholfen.

Am 16. Juni halfen fünf Schützen beim Aufladen eines Transportes für Mostar.

Ebenfalls im Juni stellte der Hauptmann mit einigen Kameraden ein Wegkreuz und ein Bankl am Stadlerboden auf. Die handwerkliche Arbeit hat der Hauptmann eigenhändig verrichtet.

Am Tag des Ehrenamtes, am 02. September wo unser Hauptmann übrigens das Ehrenzeichen der Gemeinde erhielt, halfen fünf Schützen und zwei Marketenderinnen beim Ausschank mit.

Im Oktober wurde das Bildstöckl beim Kalkofen saniert und beim Huber auf Flitt wurde das neue Wetterkreuz aufgestellt.

An den vom SSB veranstalteten Rethorikkursen nahmen Herbert Martin Alfred und Norbert teil.

Mitte November begannen 13 weitere Mitglieder mit der Ausbildung am Gewehr.